

Hui Hui Maschine Andersrum Puzzle



Knobelholz.de

Hui Hui Maschine, Zauberpropeller, Andersrum, Hui-Hui-Rad, Hui-Rädchen, Hui-Hui-Rädchen, Magische Windmühle, Trickpuzzle in den Maßen 4,0 x 20,8 x 1,5 cm, samanea holz



Knobelholz.de

Dieses physikalische Spielzeug wird so manchen um den Verstand bringen. Reibt man den Rundstab über die Einkerbungen, wird der Propeller in Drehbewegung versetzt. Durch einen kleinen Trick kann man die Drehrichtung bestimmen. Ein Fuss von der Erde...

Preis: 7,00 €

1-2 months



[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Hersteller Knobelholz.de

Die Hui-Maschine, auch bekannt als **Hui-Hui-Maschine**, **Hui-Rad**, **Hui-Hui-Rad**, **Hui-Rädchen**, **Hui-Hui-Rädchen**, **Magische Windmühle**, **Zauberschrauber** oder **Zauberpropeller**, ist ein einfaches Holzspielzeug, welches aus zwei Holzstäben besteht: Einer ist mehrfach eingekerbt und an einem Ende typischerweise mit einem Nagel versehen, auf dem sich lose ein propellerähnliches Holzteil drehen kann; der andere Holzstab wird vom Spieler über die Kerben gerieben. Dadurch kann ein Spieler, der den Trick der Hui-Maschine kennt, den „Propeller“ kontrolliert in eine rechts- oder linksgerichtete Drehbewegung versetzen.

Als vor ca. 500 Jahren die Hui-Maschine von Heinrich Ullbrecht von Isenstein (kurz H.U.I.) erfunden wurde blieb der zu erwartende Erfolg leider aus. Nur langsam setzte sich diese für die damalige Zeit wirklich bahnbrechende Erfindung durch. Es wird berichtet, dass es in adligen Kreisen kurzzeitig in Mode war die H.U.I.-Maschine am Hofe bei geselligen Empfängen zu präsentieren und damit unwissenden Gästen zu imponieren. Erst der Apotheker und Tüftler Hans-Ullrich Immenthal brachte der Hui Maschine (damals auch als Hui-Hui-Maschine bekannt) 1867 den großen Durchbruch auf der Weltausstellung in Paris bei der auch erstmals der Flugkolbenmotor vorgestellt wurde.

Anfang des 20. Jahrhunderts erfreute die Hui-Maschine Groß und Klein in Zentraleuropa sowie der neuen Welt in Nordamerika. Nach dem ersten Weltkrieg und im Rausch der zwanziger Jahre konnte die Hui-Maschine ihre bis dahin größte Verbreitung und Beliebtheit verzeichnen.

Reinhard Heydrich, der die Hui-Maschine fälschlicher Weise als Erfindung dem jüdischen Apotheker Immenthal zuschrieb, erklärte diese 1938 als entartet und verbot den Besitz und den Vertrieb der Hui-Maschine im ganzen Reich. Erst Ende des 20. Jahrhunderts und Anfang des 21. Jahrhunderts eroberte die Hui-Maschine wieder die Herzen von Jung und Alt als Gesellschaftsspiel in fröhlichen Runden, bei Geburtstagen und Familienfeierlichkeiten.

Produkteinheiten pro Packung: 1

Kundenrezensionen

Es gibt noch keine Rezensionen für dieses Produkt.